

Energiebilanz 2010 unterstreicht hohe Effizienz der Industrie

Utl.: IV-VGS Koren: Energiebilanz zeigt, Industrie hat geringsten Zuwachs aller Verbraucher - Kritik des Umweltministeriums unverständlich =

Wien (OTS/PdI) - "Als völlig unverständlich" bezeichnete der Vize-Generalsekretär der Industriellenvereinigung (IV), Ing. Mag. Peter Koren, die heutigen Aussagen des Umweltministeriums zur Energiebilanz 2010. Für die Industrie wird in der Energiebilanz der Statistik Austria für 2010 von allen Sektoren den geringsten Zuwachs des Energieverbrauchs ausgewiesen: Während der Energieverbrauch des Verkehrs um 3 % zulegte und jener der privaten Haushalte sogar um 8,8 sprunghaft anstieg, war die Steigerung des Energieverbrauchs im produzierenden Bereich mit lediglich 0,5 % sehr bescheiden.

"Diese Daten unterstreichen einmal mehr die hohe Energieeffizienz der heimischen Industrie", betonte Koren. "Wie das Umweltministerium zu dem Schluss kommt, dass bei der Industrie - also jenem Bereich mit dem geringsten Zuwachs - großer Handlungsbedarf besteht, ist völlig unverständlich. Gefordert ist vielmehr eine Steigerung der Energieeffizienz der Haushalte und beim Verkehr", so der IV-Vize-Generalsekretär. "Aufgrund der internationalen wirtschaftlichen Verflechtungen würden planwirtschaftliche Einsparungsvorgaben für die Industrie, die sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene diskutiert werden, die Standortqualität Österreichs senken", warnte Koren.

Rückfragehinweis:

IV-Newsroom

Tel.: +43 (1) 711 35-2306

mailto:info@iv-newsroom.at

www.iv-net.at/medien

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/112/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

231540 Nov 11

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111123_OTS0314